V.b.b. 80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

43

Samstag, 29. Mai 1954 Jahrgang 59

AUS DEM INHALT

Vorschuß auf den 13. Monatsbezug der Gemeindebefürsorgten

Erhöhung der Handgelder, Blindenzulage, Taschengelder und Taggelder für die Pfleglinge in den städtischen Altersheimen

Unter den Anträgen, die in der Sitzung des Wiener Gemeinderates am 21. Mai eingebracht wurden, befand sich auch einer der sozialistischen Gemeinderäte Mistinger, Antonie Alt und Frieda Nödl, betreffend einen Vorschuß auf den 13. Monatsbezug an die in Dauerfürsorge der Gemeinde Wien stehenden Personen. In diesem Antrag heißt es, verschiedene Erklärungen maßgebender Organe des Bundes lassen erwarten, daß die Auszahlung eines 13. Monatsbezuges an die Sozialrentner verwirklicht werden wird. Die Stadt Wien hat sich für diesen Fall bereit erklärt, auch den in Dauerfürsorge der Gemeinde Wien stehenden Personen einen 13. Monatsbezug zu bezahlen. Diese Situation rechtfertigt es, diese Dauerunterstützten schon jetzt zum Teil in den Genuß dieser zusätzlichen Fürsorgeleistung zu setzen. Der Amtsführende Stadtrat für das Wohlfahrtswesen, Vizebürgermeister Honay, wird daher beauftragt, unverzüglich dafür Vorsorge zu treffen, daß folgende Beträge als Vorschuß auf den zu erwartenden 13. Monatsbezug ausbezahlt werden: für Alleinstehende und Hauptunterstützte je 100 Schilling, für den jeweils ersten Mitunterstützten 70 Schilling und für jeden weiteren Mitunterstützten je 50 Schilling.

Ein weiterer Antrag der sozialistischen Fraktion, der von den Gemeinderäten Antonie Platzer, Franziska Krämer und Heigelmayr gefertigt ist, verlangt eine Erhöhung der Handgelder, der Blindenzulage, der Taschengelder und der Taggelder für die Pfleglinge in den städtischen Altersheimen und Obdachlosenherbergen. In der Begründung heißt es, daß diese Gebühren zuletzt mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1953 festgesetzt wurden. Sie sollen den Insassen der erwähnten Anstalten den Ankauf verschiedener kleiner Bedarfsartikel, vor allem von Rauchwaren und Zeitungen, ermöglichen. Nun wurden seit der Neufestsetzung der Taschengelder usw. die Preise der genannten Artikel erhöht, wodurch die Berechtigung des gestellten Antrages gegeben ist.

Beide Anträge wurden den zuständigen Gemeinderatsausschüssen zugewiesen.

Hauptobjekt begonnen

Der Wiener Stadtsenat beschäftigte sich am 20. Mai wieder mit der Wiener Stadthalle. Wie der Amtsführende Stadtrat für Bauangelegenheiten Thaller mitteilte, wird nunmehr auch schon mit dem Bau des Hauptobjektes begonnen. Die Nebenhallen, das sind die Eishalle, die Ballhalle, die Gymnastikhalle und die Verwaltungs- und Restaurationsgebäude wurden bereits zu Ostern in Angriff genommen.

Der umbaute Raum des Hauptobjektes, der von Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr. Roland Rainer entworfenen Stadthalle auf dem Vogelweidplatz beträgt 245.000 Kubikmeter. Die Gesamtkosten ohne bewegliche Einrichtungen stellen sich voraussichtlich auf 68,2 Millionen Schilling. Der Stadtsenat hat bereits die erste Baurate für das heurige Jahr in Höhe von 15,2 Millionen Schilling bereitgestellt, so daß mit den Erdarbeiten auch im Zentrum der Anlage sofort begonnen werden kann. Nach der vorliegenden Kostenaufstellung entfallen rund 19 Millionen Schilling auf die Installation der Zentralheizungs-, Kühl- und Lüftungsanlage und die beweglichen Stahltribünen. Für Gas-, Wasser- und Elektroinstallationen sind weitere 11 Millionen Schilling vorgesehen. Die Bauarbeiten selbst sind mit 17 Millionen Schilling veranschlagt, die Professionistenarbeiten samt Material mit 15,5 Millionen.

Der Hallenhauptraum wird eine Mittelkühlplatte 30 × 60 Meter und eine 200 Meter lange Leichtathletiklaufbahn erhalten. Die Wiener Stadthalle wird einen Fassungsraum für 16.000 Zuschauer haben.

Fachmann für „Herd"forschung in Wien

Die sogenannten Herdkrankheiten bieten der medizinischen Wissenschaft auch heute noch ein reiches, unausgeschöpftes Arbeitsfeld. Zum Unterschied von den Infektionskrankheiten versteht man unter Herderkrankungen jene, die aus einer lokal unbemerkten chronischen Entzündung ihre schädliche Wirkung auf andere Organe ausstrahlen. Dabei können Herzleiden, Kreislaufstörungen, Rheuma, Nierenerkrankungen und sogar gewisse Nervenkrankheiten ausgelöst werden. Auch in der Öffentlichkeit bekannt ist zum Beispiel die Möglichkeit einer Rheumaerkrankung durch schlechte Zähne. In Wien besteht schon seit fünf Jahren im Krankenhaus Lainz eine Arbeitsgemeinschaft für Herdforschung, die auch im Ausland große Beachtung gefunden hat. Diese Arbeitsgemeinschaft setzt sich zusammen aus Ärzten der Neurologischen Abteilung, der Hals-, Nasen-, Ohrenabteilung und der Zahnstation des Krankenhauses Lainz.

Ein führender Arzt aus Frankfurt am Main, Univ.-Prof. Dr. Konrad Thielemann, Geschäftsführender Präsident der Arbeitsgemeinschaft für Herdforschung in Frankfurt, ist nun nach Wien gekommen, um die Einrichtungen in Lainz, deren Forschungsergebnisse und Arbeitsmethoden kennenzulernen. Prof. Dr. Thielemann wurde am 21. Mai in Begleitung von Primarius Doktor Aiginger und Dr. Perger im Wiener Rathaus von Vizebürgermeister Weinberger empfangen. Der Vizebürgermeister unterhielt sich längere Zeit mit seinem Gast und gab der Freude Ausdruck, daß die Wiener medizinischen Einrichtungen auch auf diesem Gebiet im Ausland Interesse und Anerkennung finden.

Obdachlosenheim Sieveringer Straße wurde geräumt

Zu Beginn dieses Jahres hat der Amtsführende Stadtrat für das Wohnungswesen, Koci, mitgeteilt, daß das Wohnungsamt alles daransetzen wird, um noch heuer vier Notherbergen für Obdachlose zu räumen.

In diesen Tagen konnte nunmehr das Obdachlosenheim in der Sieveringer Straße 245 bis 247 endgültig aufgelassen werden. Das Wohnungsamt hat alle Bewohner dieser Notherberge in Wohnungen untergebracht. Es handelt sich um mehr als 200 Personen. Die Baracken, die von der Gemeinde Wien nur gemietet waren, sind vom städtischen Anstaltenamt ihrer Besitzerin, der Post- und Telegraphendirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland, bereits übergeben worden.

Die große Schultasche der Gemeinde Wien

Der Gemeinderatsausschuß für Wirtschaftsangelegenheiten, dem die Ausstattung der Wiener Pflichtschulen mit allen beweglichen Gütern obliegt, beschäftigte sich in seiner Sitzung am 21. Mai mit der Anschaffung von Zeichenrequisiten und Schreibmaterialien für die Wiener Volks-, Haupt-, Sonder- und Berufsschulen. Die Bestelliste an die Papierindustrie und an viele Wiener Schulrequisitenerzeuger ermöglicht einen interessanten Einblick in Angelegenheiten der städtischen Schulverwaltung. Der Gemeinderatsausschuß genehmigte für das Schuljahr 1954/55 den Ankauf von 3,5 Millionen Stück Schreibheften und große Mengen von Zeichenblättern, Löschblättern und Zeichenmappen. Für diese Ankäufe wurden rund 2 Millionen Schilling bereitgestellt. Für die Herstellung werden 230 Tonnen Papier gebraucht. Diese Menge entspricht etwa einem Zehntel des Monatsbedarfes sämtlicher österreichischer Tageszeitungen oder 23 Waggonladungen. Weiter wurden für eine Million Schilling Zeichenrequisiten, wie Reißzeuge, Reißbretter, Lineale, Winkelrahmen, Schreibfedern und Bleistifte angekauft.

Fragen des Gemeinderechts und der Gemeindepraxis im Städtebund

Im Wiener Rathaus tagte am 19. Mai unter dem Vorsitz des Geschäftsführenden Obmannes Vizebürgermeister Honay, Wien, und der Bürgermeister Dr. Greiter, Innsbruck, und Dr. Speck, Graz, der Hauptausschuß des Österreichischen Städtebundes. Magistratsdirektor Dr. Kinzl, Wien, berichtete über Beratungen des Rechtsausschusses, über Probleme des Gemeinderechts, die anläßlich der Neuschöpfung mehrerer Städtestatute aktuell geworden sind. Insbesondere beschäftigte sich die Tagung mit dem Fragenkomplex der Kompetenzverteilung zwischen den Organen der Gemeinden, also zwischen dem Bürgermeister als oberstem verantwortlichen Chef der Verwaltung und dem Magistrat bzw. den gewählten Kollegialorganen. Der Rechtsausschuß des Städtebundes wird auf Grund dieser Beratung Entwürfe für diese Regelung ausarbeiten.

Nach einem weiteren Bericht von Magistratsdirektor Dr. Kinzl beschloß der Hauptausschuß des Städtebundes, an die zuständigen Ministerien ein Memorandum zu richten, das die Wünsche der Gemeinden für den Fall einer Neuregelung des Pachtrechtes enthält. In dem Memorandum wird vor allem die Dringlichkeit einer Neuregelung des Kleingartenrechts unterstrichen, für die das Bundesministerium für soziale Verwaltung im Einvernehmen mit dem Städtebund und den Organisationen der Siedler und Kleingärtner einen Gesetzentwurf bereits ausgearbeitet hat. Der Städtebund verlangt die eheste parlamentarische Verabschiedung dieses Entwurfes.

Nach einem Referat von Obermagistratsrat Dr. Krzizek beschloß der Hauptausschuß die Stellungnahme des Städtebundes zum Entwurf eines Eisenbahngesetzes, der den Interessen und dem Standpunkt der Gemeinden nicht gerecht wird.

Bezüglich der von der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten überreichten Forderung nach Vorverlegung der zweiten Etappe der Entnivellierung beschloß der Hauptausschuß des Städtebundes, wie bisher in allen Besoldungsfragen, so auch in dieser mit den Entschlüssen und Maßnahmen des Bundes konform gehen zu wollen, soferne der Städtebund von der Bundesregierung zur Entscheidung über den Termin zeitgerecht herangezogen wird.

Eine schriftliche Mitteilung des Bundeskanzlers, daß er einem Beschluß des Hauptausschusses Rechnung getragen und sämtliche Bundesministerien und Landesregierungen angewiesen hat, Entwürfe zu Gesetzen und Verordnungen, die Interessen der Gemeinden berühren, dem Städtebund und dem Gemeindebund zur Begutachtung zu übermitteln, wurde mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.

Stadtsenat

Sitzung vom 19. Mai 1954

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: Die Vbgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Bauer, Koci, Lakowitsch, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund, Thaller sowie MagDior. Dr. Kinzl.

Schriftführer: VOK. Scheer.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Sigmund.

(Pr.Z. 1065; M.Abt. 1 — 790.)

Die Ergänzungen und Änderungen der Anlage III der Gehaltsordnungen für die Beamten bzw. Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien, die Neuregelung der Nebenbezüge sowie die Rückerstattung von Abfertigungen anläßlich der Anrechnung von Vordienstzeiten für Vertragsbedienstete werden genehmigt.

(Pr.Z. 1066; M.Abt. 1 — 242.)

Die im Referat 5 — Grundbesitzabgaben der M.Abt. 4 — Allgemeine Finanzverwaltung, Steuern und Abgaben, überwiegend im Außendienst tätigen Bediensteten erhalten zur Abgeltung des durch diesen Dienst entstehenden unvermeidlichen Mehraufwandes eine Außendienstzulage von monatlich je 55 S.

(Pr.Z. 1164; M.Abt. 2 a — L 363.)

Die Dienstesentsagung des med.-techn. Assistenten Elisabeth Lindner mit Wirksamkeit vom 31. März 1954, wird gemäß § 71, Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 1162; EW. — D.Z. 740.)

Der kaufmännische Beamte der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke Theodor Wallner wird in den neugebildeten Personalstand der Beamten der Bundeshauptstadt Wien nicht übernommen und gemäß § 140 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt.

(Pr.Z. 1163; M.Abt. 2 d — B 50/52.)

Der definitive Kanzleioffizial Margarete Blattner wird mit 28. Jänner 1954 aus dem Dienste der Stadt Wien entlassen.

(Pr.Z. 1074; M.Abt. 2 a — F 201.)

Verwaltungsoberkommissär Ernst Felkel wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Amtsrat" verliehen.

(Pr.Z. 1067; M.Abt. 2 a — J 778/53.)

Senatsrat Dipl.-Ing. Karl Jost wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine ausgezeichnete Dienstleistung wird ihm der Dank und die volle Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 1085; M.Abt. 2 a — K 622.)

Kanzleioberkommissär Gisela Katrnozka wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1140; M.Abt. 2 a — K 510.)

Der Werkmeister Karl Kawka wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1086; M.Abt. 2 a — K 207.)

Kanzleikommissär Maria Keyl wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1090; M.Abt. 2 a — K 3118/53.)

Techn. Amtsrat Ing. Alfons Knötig wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 4 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1095; M.Abt. 2 a — L 133.)

Der Desinfektor Anton Lachnit wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 5 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1096; M.Abt. 2 a — L 139.)

Amtsrat Alois Lokay wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 4 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1068; M.Abt. 2 a — M 545.)

Betriebsinspektor Heinrich Malbeck wird gemäß § 39, lit. a, und § 72, Abs. 2 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Betriebsoberinspektor" verliehen.

(Pr.Z. 1166 — V.B.P./10944/8.)

Der Schaffner der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Wilhelm Moser wird gemäß § 39, lit. a, und § 72, Abs. 2 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 875; M.Abt. 2 a — M 145.)

Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Walter Muck wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 5 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige, hervorragende Dienstleistung wird ihm der Dank und die volle Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 1190; M.Abt. 2 a — O 64.)

Kanzleikommissär Franz Oberwinkler wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 4 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Kanzleioberkommissär" verliehen.

(Pr.Z. 1177; M.Abt. 2 a — P 291.)

Verwaltungsoberkommissär Elisabeth Pell wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 4 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1188; M.Abt. 2 a — P 2231/53.)

Verwaltungsoberkommissär Marie Pospischil wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 4 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

Pr.Z. 1108; M.Abt. 2 a — Qu 5.)

Die Oberpflegerin Emilie Quirenz wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 4 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1181; GW.)

Der Revisor der Wiener Stadtwerke — Gaswerke Karl Schießer wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt. Auf Grund seiner langjährigen und ersprießlichen Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1069; M.Abt. 2 a — Sch 316.)

Oberamtsrat Karl Schmidle wird gemäß § 39, lit. a, und § 72, Abs. 2 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1183; GW.)

Der Facharbeiter der Wiener Stadtwerke — Gaswerke, Johann Stangl, wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 4 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt. Auf Grund seiner langjährigen und ersprießlichen Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1184; M.Abt. 2 a — S 268.)

Betriebsinspektor Heinrich Steiner wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 5 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 867; GW.)

Der Spezialfacharbeiter der Wiener Stadtwerke — Gaswerke Rudolf Tiefenbacher wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 4 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; auf Grund seiner langjährigen und ersprießlichen Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

Pr.Z. 1122; M.Abt. 2 a — T 613/51.)

Kanzleikommissär Maximilian Tschinkl wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 4 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Kanzleioberkommissär" verliehen.

(Pr.Z. 1123; M.Abt. 2 a — V 65.)

Der Werkstättenleiter Adolf Vanek wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 5 der Dienstordnung für die Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1126; VB — P 16058/8.)

Der Kraftwagenlenker der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Florian Wanke wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 4 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1070; GW.)

Der Monteur in besonders gehobener Verwendung der Wiener Stadtwerke — Gaswerke Josef Zoufaly wird gemäß § 39, lit. b, und § 72, Abs. 4 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt. Auf Grund seiner langjährigen und ersprießlichen Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr.Z. 1135; VB. — P 3015/8.) Josef Achtsnit, Schaffner.

(Pr.Z. 1136; M.Abt. 2 a — A 133.) Georg Aichhorn, Spezialarbeiter.

(Pr.Z. 1071; M.Abt. 2 a — B 506.) Johann Bauer, Oberbrandmeister.

(Pr.Z. 1187; VB. — P 3561/8.) Rudolf Bejcek, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 1167; M.Abt. 2 a — C 18.) Karoline Cermak, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 1072; M.Abt. 2 a — D 199.) Hermann Dittrich, Amtsrat.

(Pr.Z. 1073; M.Abt. 2 a — D 226.) Rudolf Dobija, Spezialarbeiter.

Vergebung von Arbeiten

(M.Abt. 29 — 2400/54)

Vergebung von Arbeiten für das Objekt 302, Donaugrabenbrücke bei Bisamberg, Landstraße Nr. II/4.

Öffentliche Anbotsverhandlung Samstag, den 12. Juni, um 10 Uhr in der M.Abt. 29, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege IV, Halbstock, Tür 244.

Die Ausschreibungsunterlagen können in der M.Abt. 29 während der Amtsstunden eingesehen werden; sie sind auch nach vorheriger Anmeldung bei der M.Abt. 29 und Übernahme eines Ausfolgescheines in der M.Abt. 6 (Stadthauptkasse, Drucksortenabteilung), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege V, Hochparterre, Zimmer 15, zum Betrage von 10 S käuflich zu erwerben.

Das Anbot ist im fest verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Anbot über Erd- und Baumeisterarbeiten für die Auswechslung der Tragkonstruktion, Objekt 302, Donaugrabenbrücke" an den Magistrat der Stadt Wien, M.Abt. 29, bis 12. Juni 1954, 10 Uhr, zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgefüllte und mit den üblichen Beilagen versehene Anbote (laut Ö-Norm 2061, § 12, Punkt 1) kann keine Rücksicht genommen werden.

Die Stadt Wien wahrt sich das Recht der freien Auswahl unter den Bewerbern, aber auch der Ablehnung aller Anbote.

Nähere Auskünfte erteilt die M.Abt. 29.

*

(M.Abt. 24 — 5326/43/54)

Vergebung von Malerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 12, Spittelbreitengasse - Ruckergasse, bestehend aus 18 Stiegenhäusern mit 5 und 6 Wohngeschossen und 316 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 10. Juni 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5373/37/54)

Vergebung von Beschlagschlosserarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 19, Krottenbachstraße 90—110, 2. Bauteil, bestehend aus 6 Stiegenhäusern mit 6 Wohngeschossen und 92 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Dienstag, dem 8. Juni 1954, um 8.30 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5433/9/54.)

Vergebung von Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 16, Steinbruchstraße-Maroltingergasse, Bauteil 1, bestehend aus 16 Stiegenhäusern mit 4 und 5 Wohngeschossen und 209 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 10. Juni 1954, um 10 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt.24 — 5304/22/54.)

Vergebung von Terrazzoarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 11, Geiselbergstraße-Geiereckstraße, Bauteil I, bestehend aus 7 Stiegenhäusern mit 5 — 7 Wohngeschossen und 117 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 10. Juni 1954, um 11 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5439/14/54.)

Vergebung von Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 4, Waltergasse 5, Graf Starhemberg-Gasse, II. Bauteil, bestehend aus 3 Stiegenhäusern mit 6 Wohngeschossen und 53 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 14. Juni 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5457/12/54.)

Vergebung von Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 26, Klosterneuburg-Weidling, Brandmayerstraße, bestehend aus 3 Stiegenhäusern mit 3 Wohngeschossen und 21 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 14. Juni 1954, um 10 Uhr, in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 28 — 900/54.)

Vergebung von Erd- und Pflasterungsarbeiten sowie der Fuhrwerksleistungen beim Straßenbau, 20, Marchfeldstraße.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Samstag, dem 5. Juni 1954, um 8 Uhr in der M.Abt. 28, 5, Vogelsanggasse 36.

Die Pläne, die Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können in der Magistratsabteilung 28 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die hiezu erforderlichen Drucksorten V.D. Nr. 513, 514 und 524 sind im Drucksortenverlag der Stadthauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege V, Halbstock, käuflich erhältlich.

Die Anbote sind in der in den Baubedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der Magistratsabteilung 28 erteilt.

(Pr.Z. 1137; VB. — P 4938/8.) Julius Dworacek, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 1168; VB. — P 5014/8.) Franz Eder, Fahrer.

(Pr.Z. 1138; M.Abt. 2 a — E 154.) Katharina Engel, Stationshebamme.

(Pr.Z. 1169; M.Abt. 2 a — F 374.) Rudolf Fink, Betriebsinspektor.

(Pr.Z. 1075; GW.) Heinrich Fraisl, Aufseher.

(Pr.Z. 1171; VB. — P 5574/8.) Rudolf Frantz, Schlosser.

(Pr.Z. 1076; EW. — D.Z. 1527/53.) Johann Friedrich, Spezialfacharbeiter.

(Pr.Z. 1170; M.Abt. 2 a — G 301.) Karl Gröger, Kraftwagenlenker.

(Pr.Z. 1189; VB. — P 6267.) Ferdinand Gruber, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 1077; M.Abt. 2 a — G 304.) Karoline Gruber, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 1078; M.Abt. 2 a — H 507.) Franziska Habelsberger, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 1079; VB. — P 6491/8.) Ferdinand Haider, Expeditionsschaffner.

(Pr.Z. 1080; VB. — P 6559/8.) Ludwig Hallmer, Spezialarbeiter.

(Pr.Z. 1081; M.Abt. 2 a — H 403.) Josefine Helmer, Pflegerin.

(Pr.Z. 1082; VB. — P 7157/8.) Eugen Hnila, Bahnwärter.

(Pr.Z. 1084; VB. — P 8104/8.) Leopold Kacelt, Spezialarbeiter.

(Pr.Z. 1139; VB. — P 8363/8.) Franz Kaufmann, Kontrollor.

(Pr.Z. 1087; M.Abt. 2 a — K 445.) Therese Kittel, Köchin.

(Pr.Z. 1088; M.Abt. 2 a — K 701.) Adelheid Knauer, Kanzleioberkommissär.

(Pr.Z. 1089; GW.) Heinrich Knöpfl, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 1172; M.Abt. 2 a — K 820.) Friedrich König, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 1091; M.Abt. 2 a — K 555.) Antonie Konvrzek, Kanzleioberoffizial.

(Pr.Z. 1092; VB. — P 9015/8.) Julius Korkisch, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 1192; M.Abt. 2 a — K 718.) Karl Kotal, Magazinsgehilfe.

(Pr.Z. 1093; M.Abt. 2 a — K 503.) Alois Kowanda, Facharbeiter.

(Pr.Z. 1094; VB. — P 9282/8.) Karl Kreihsl, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 1196; M.Abt. 2 a — K 984.) Elisabeth Krieger, Hebamme.

(Pr.Z. 1141; VB. — P 9556/8.) Josef Kürchler, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 1173; GW.) Anton Kummer, Spezialfacharbeiter.

(Pr.Z. 1174; VB. — P 9679/8.) Josef Kummer, Schaffner.

(Pr.Z. 1195; VB. — P 9945/8.) Heinrich Leitl, Schlosser.

(Pr.Z. 1142; VB. — P 9959/8.) Theodor Lembacher, Fahrer.

(Pr.Z. 1097; M.Abt. 2 a — L 1020/47.) Leopold Luritzhofer, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 1098; VB. — P 10348/8.) Karl Mairinger, Tischler.

(Pr.Z. 1099; M.Abt. 2 a — M 316.) Franz Mandel, Sanitätsoberrevisor.

(Pr.Z. 1100; M.Abt. 2 a — M 303.) Ernst Mathis, Kanzleioberkommissär.

(Pr.Z. 1101; M.Abt. 2 a — M 449.) Marie Mazek, Köchin.

(Pr.Z. 1102; M.Abt. 2 a — M 389.) Georg Mehlführer, Facharbeiter.

(Pr.Z. 1175; VB. — P 10866/8.) Josef Mochar, Schaffner.

(Pr.Z. 1103; M.Abt. 2 a — M 489.) Josef Mrazek, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 1176; VB. — P 10992/8.) Robert Mück, Magazineur.

(Pr.Z. 1104; M.Abt. 2 a — M 458.) Franz Münster, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 1105; EW. — DZ. 724.) Rudolf Obernhummer, Revisor.

(Pr.Z. 1191; M.Abt. 2 a — P 534.) Juliane Parkenfrieder, Extramädchen.

(Pr.Z. 1107; VB. — P 11798/8.) Josef Pesau, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 1143; GW.) Johann Pettin, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 1178; VB. — P 120104/8.) Wilhelm Podenreiter, Fahrer.

(Pr.Z. 1179; M.Abt. 2 a — P 272.) Marie Prasser, Köchin.

(Pr.Z. 1109; VB. — P 12473/8.) Leopold Prosch, Mechaniker.

(Pr.Z. 1110; M.Abt. 2 a — R 61.) Leopold Reinagl, Werkmeister.

(Pr.Z. 1111; M.Abt. 2 a — R 228.) Josef Reiterer, Oberpfleger.

(Pr.Z. 1112; M.Abt. 2 a — R 133.) Johann Reiz, Werkmeister.

(Pr.Z. 1113; VB. — P 12926/8.) Josef Riel, Kontrollor.

(Pr.Z. 1180; VB. — P 13144/8.) Johann Rudorfer, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 1194; VB. — P 13948/8.) Franz Schauer, Facharbeiter.

(Pr.Z. 1114; VB. — P 13951/8.) Karl Schauer, Aufsichtsorgan.

(Pr.Z. 1144; VB. — P 14002/8.) Alois Schenk, Tischler.

(Pr.Z. 1182; VB. — P 14178/8.) Josef Schlögl, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 1116; M.Abt. 2 a — Sch 311.) Aloisia Schön, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 1117; M.Abt. 2 a — Sch 541.) Franz Schönbeck, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 1118; M.Abt. 2 a — Sch 378.) Thekla Schrottmaier, Stationsschwester.

(Pr.Z. 1119; VB. — P 14699/8.) Johann Schwarz, Schaffner.

(Pr.Z. 1120; M.Abt. 2 a — Sch 371.) Josef Schwenk, Arbeiter.

(Pr.Z. 1121; VB. — P 14970/8.) Josef Stejdir, Fahrer.

(Pr.Z. 1193; VB. — P 17276/8.) Otto Stiedl, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 1185; EW. — D.Z. 811.) Karl Szczypiorkowski, Facharbeiter.

(Pr.Z. 1124; VB. — P 15988/8.) Heinrich Walla, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 1125; EW. — D.Z. 1669/53.) Heinrich Walz, Vorarbeiter.

(Pr.Z. 1127; EW. — D.Z. 1528/53.) Ferdinand Weiler, Spezialfacharbeiter.

(Pr.Z. 1186; VB. — P 16214/8.) Franz Weiß, Schaffner.

(Pr.Z. 1145; VB. — P 16394/8.) Anton Wiener, Lastkraftwagenlenker.

(Pr.Z. 1128; VB. — P 16504/8.) Franz Winkler, Spezialarbeiter.

(Pr.Z. 1129; M.Abt. 2 a — W 378.) Marie Wöber, Köchin.

(Pr.Z. 1130; VB. — P 16890/8.) Adolf Zelenka, Tischler.

(Pr.Z. 1131; VB. — P 16913/8.) Georg Zemann, Fahrer.

(Pr.Z. 1132; VB. — P 17065/8.) Anton Zoglmann, Bahnsteigabfertiger.

(Pr.Z. 1133; M.Abt. 2 a — Z 173.) Georg Zugsbratl, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 1134; M.Abt. 2 a — Z 105.) Hermine Zuza, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 1146; EW. — DZ. 723.) Friedrich Lang, Facharbeiter; Versetzung in den zeitlichen Ruhestand.

Berichterstatter: StR. Thaller und StR. Lakowitsch.

(Pr.Z. 1160; M.Abt. 23 — N 5/20.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für Wiener Stadthalle, 15, Vogelweidplatz, 3. Bauteil. (§ 99 GV.— An die GRA. VI, VII und II sowie Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 1149; M.Abt. 27 — VA 11.)

Für die Fertigstellung der Adaptierungsarbeiten am städtischen Anteilhaus, 1, Schwedenplatz 2, wird für das Jahr 1954 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 25.000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 814, Verwaltung der Treuhandhäuser, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, zu verrechnen und in nicht veranschlagten Einnahmen der Rubrik 814, Verwaltung der Treuhandhäuser, unter Post 50, Erlöse aus Mieterbeiträgen, zu decken ist.

Berichterstatter: StR. Lakowitsch.

(Pr.Z. 1147; M.Abt. 36 — 3.) 1

Die für den Zubau einer Brennhalle zum Gebäude der Porzellanfabrik im Augarten sowie für eine geringfügige Bauabänderung in einem Nebengebäude dieser Fabrikanlage zu erteilende Baubewilligung wird auf Grund der Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr.Z. 472, Parkschutzbestimmungen, bestätigt.

(Pr.Z. 1148; M.Abt. 36 — 1, Volksgarten 4/53.)

Die Baubewilligungen für Zubauten an dem im Parkschutzgebiet des Volksgartens gelegenen Gastwirtschaftsgebäude sowie für Bauabänderungen an diesem Gebäude wird auf Grund der Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr.Z. 472, bestätigt.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr.Z. 1151; M.Abt. 5 — Mi 510/53.) Betriebsmittel- und Investitionskredite an Kleingewerbetreibende.

(Pr.Z. 1150; M.Abt. 5 — Su 30.) III. Subventionsliste 1954.

(Pr.Z. 1154; M.Abt. 5 — Su 42.) Wiener Rennverein; Preis der Stadt Wien.

(Pr.Z. 1153; M.Abt. 5 — Su 46.) Wiener Trabrennverein; Preis der Stadt Wien.

Berichterstatter: StR. Thaller und StR. Lakowitsch.

Entwurf, Kosten und Baubewilligung:

(Pr.Z. 1049; M.Abt. 24 — 5428/4.) Städtische Wohnhausanlage, 2, Machplatz-Engerthstraße-Sturgasse.

(Pr.Z. 1950; M.Abt. 24 — 5436/10.) Städtische Wohnhausanlage und Volksbildungsheim, 10, Per Albin Hansson-Siedlung, Stockholmer Platz.

(Pr.Z. 1054; M.Abt. 24 — 5414/5.) Städtische Wohnhausanlage, 12, Böckhgasse-Steinbauergasse-Längenfeldgasse.

(Pr.Z. 1053; M.Abt. 24 — 5423/5.) Städtische Wohnhausanlage, 20, Stromstraße-Engerthstraße-Vorgartenstraße.

(Pr.Z. 1051; M.Abt. 24 — 5405/5.) Städtische Wohnhausanlage, 25, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse-Babenbergergasse.

(Pr.Z. 1052; M.Abt. 24 — 5437/3.) Städtische Wohnhausanlage, 25, Vösendorf, Obere Ortsstraße-Schönbrunner Allee.

(Pr.Z. 1048; M.Abt. 24 — 5451/2.) Aufstokkung von 21 Wohnhäusern in 25, Siedlung Rodaun.

(Pr.Z. 1157; M.Abt. 26 — 19-Sp/6.) Städtisches Garderobehaus und Platzbeleuchtung auf städtischem Spielplatz, 19, Osterleitengasse.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 1055; BD — 500.) Vorbereitung des Wohnbauprogrammes 1955 und Sicherstellung der Mittel.

(Pr.Z. 819; M.Abt. 21 — VA 52.) Abkommen der Stadt Wien mit der Perlmooser Zementwerke AG über den Bezug von ungesacktem Zement.

(Pr.Z. 1045; M.Abt. 23 — N 2/18.) Betonsteinwerk, 3, Faradaygasse, und Vibrosteinwerk, 3, Erdberger Lände, Einbau von Zementsilos und Wägeeinrichtungen; Kosten.

Pr.Z. 1042; M.Abt. 23 — Schu 1/481/51.) Schulneubau Wienerfeld-Ost, 10, Josef Ensleinplatz; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 1046; M.Abt. 24 — 5118/2.) Wohnhausanlage, 21, Donaufelder Straße 210; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 1043; M.Abt. 24 — 51.149/2.) Wohnhausanlage, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 89; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 1047; M.Abt. 24 — 5153/3.) Wohnhausanlage, 22, Süßenbrunn, Stallarngasse; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 1041; M.Abt. 27 — Mans 53/213.) Dachgeschoßwohnungen in städtischen Wohnhausanlagen im Rahmen des Bauprogrammes 1952/53; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 1152; M.Abt. 29 — H 326.) Hafen Freudenau; Ausbau zum Stückguthafen.

(Pr.Z. 1044; M.Abt. 44 — SB 14.) Umgestaltung des Sommerbades Krapfenwaldl; Sachkrediterhöhung.

Berichterstatter: StR. Lakowitsch.

(Pr.Z. 1156; M.Abt. 49 — 680.) Verkauf von rund 240 m^3 Nadelschnittholz aus dem städtischen Sägewerk Hirschwang an Firma F. Blümel, Wien 3.

(Pr.Z. 1155; M.Abt. 49 — 637.) Verkauf von rund 200 m^3 Nadelschnittholz aus dem städtischen Sägewerk Hirschwang an Firma F. Blümel, Wien 3.

Berichterstatter: StR. Afritsch.

(Pr.Z. 1040; M.Abt. 66 — 94.) Konsumstatistik, Prämien für Haushaltbuchführung; nicht vorgesehene Ausgabe 1954.

Berichterstatter: StR. Sigmund.

(Pr.Z. 1062; M.Abt. 1 — 774.) Gesetzentwurf, womit das Gesetz vom 22. September 1951, LGBl. für Wien Nr. 34, betreffend das Dienstrecht der Beamten der Stadt Wien, abgeändert wird (6. Novelle); Vorschußzahlung.

(Pr.Z. 1063; M.Abt. 1 — 1809/53.) Forstarbeiter der Stadt Wien; Neuabschluß eines Kollektivvertrages.

(Pr.Z. 1064; M.Abt. 1 — 2315/53.) Rudolfiner Pflegeschwestern, Erhöhung der Entschädigung an den Verband; Änderung des Übereinkommens.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

M.Abt. 18 — Reg X/5/54
Plan Nr. 2827

Auflegung eines Entwurfes betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Johannitergasse, Favoritenstraße, Huppgasse, Tolbuchinstraße, Hintere Südbahnstraße und Sonnwendgasse im 10. Bezirk (Kat.G. Favoriten).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 29. Mai bis 14. Juni 1954 zur öffentlichen Aufsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Kundmachungen des Einigungsamtes

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 8/54 eine Betriebsvereinbarung hinterlegt. Abgeschlossen am 1. Dezember 1953 zwischen der Ersten Österreichischen Sparcasse, Wien 1, Graben 21, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Banken, Sparkassen und Kreditinstitute, Wien 1, Deutschmeisterplatz 2.

Diese Betriebsvereinbarung wurde in der „Wiener Zeitung“ Nr. 67 vom 21. März 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 9/54 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 1. Jänner 1954 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 16. Dezember 1953 zwischen dem Allgemeinen Verband für das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen Österreichs, Wien 1, Seilergasse 16, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Banken, Sparkassen und Kreditinstitute, Wien 1, Deutschmeisterplatz 2. Betrifft Gehälter für den Allgemeinen Verband für das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen in Österreich, Landesverband der landwirtschaftlichen Genossenschaften im Burgenland, Raiffeisenverband Salzburg, Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften Tirols, Vorarlbergs, Genossenschaftsverband Zveza slovenskih zadrug v Celovcu (Verband slowenischer Genossenschaften in Kärnten), Niederösterreichische landwirtschaftliche Genossenschafts-Zentralkasse, Oberösterreichische Raiffeisenkasse, Raiffeisenzentrale Tirol und Steiermark, Steirische Bauernkasse Graz, Oberösterreichischer Bauernkredit.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung“ Nr. 67 vom 21. März 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 10/54 eine Lohnvereinbarung hinterlegt. Abgeschlossen am 14. Dezember 1953 zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genußmittelindustrie, Wien 1, Bauernmarkt 13, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Lebens- und Genußmittelarbeiter, Wien 8, Albertgasse 35. Betrifft Löhne der Speiseöl- und Margarinefabriken Wiens.

Diese Lohnvereinbarung wurde in der „Wiener Zeitung“ Nr. 83 vom 9. April 1954 kundgemacht.

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 11/54 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 1. Dezember 1953 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 1. Dezember 1953 zwischen dem Wiener Theaterdirektorenverband, Wien 8, Josefstädter Straße 26, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten der freien Berufe, Sektion Bühnenpersonal, Wien 9, Maria Theresien-Straße 11. Betrifft Arbeitsbedingungen für alle Theaterbetriebe, die dem Wiener Theaterdirektorenverband angehören oder angehören werden, mit Ausnahme der Bundestheater.
Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 68 vom 23. März 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 12/54 ein A. Kollektivvertrag und eine B. Dienstordnung hinterlegt, welche mit 1. Jänner 1951 in Kraft treten. Abgeschlossen am 1. Dezember 1953 zwischen der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien (KFA), Wien 8, Schlesingerplatz 5, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Sozialversicherung, Wien 1, Deutschmeisterplatz 2. Betrifft Arbeitsbedingungen und Gehälter der KFA.
Dieser Kollektivvertrag A. und Dienstordnung B. wurden in der „Wiener Zeitung" Nr. 83 vom 9. April 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 15/54 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 1. Jänner 1954 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 21. November 1953 zwischen der Ärztekammer für Wien, Wien 1, Weihburggasse 10—12, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Handel und Verkehr, Wien 1, Deutschmeisterplatz 2. Betrifft Arbeitsbedingungen und Gehälter für Angestellte im Bereich der Ärztekammer Wien.
Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 83 vom 9. April 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 14/54 ein A. Kollektivvertrag und eine B. Dienstordnung hinterlegt, welche mit 1. Juli 1953 in Kraft treten. Abgeschlossen am 1. Dezember 1953 zwischen der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien (KFA), Wien 8, Schlesingerplatz 5, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Sozialversicherung, Wien 1, Deutschmeisterplatz 2. Betrifft Gehälter und Arbeitsbedingungen bei KFA-Krankenpflegepersonal, -Krankenhaus, -Ambulatorien, -Entbindungsanstalten und Sanatorium Hera.
Dieser Kollektivvertrag A. und Dienstordnung B. wurden in der „Wiener Zeitung" Nr. 83 vom 9. April 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 14/54 ein Zusatzkollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 1. Juli 1953 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 1. Dezember 1953 zwischen der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien (KFA), Wien 8, Schlesingerplatz 5, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Sozialversicherung, Wien 1, Deutschmeisterplatz 2. Betrifft Arbeitsbedingungen und Gehälter für zahntechnische Angestellte.
Dieser Zusatzkollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 83 vom 9. April 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 32/54 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 1. Dezember 1953 in Kraft tritt. Abgeschlossen zwischen der Bundesinnung der chemischen Gewerbe, Landesinnung der Schädlingsbekämpfer, Wien 1, Weihburggasse 4, und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Arbeiter der persönlichen Dienstleistungen und Vergnügungsbetriebe, Wien 6, Otto Bauer-Gasse 9. Betrifft: Arbeitsbedingungen und Löhne für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in Schädlingsbekämpfungsbetrieben Wiens, Niederösterreichs, Salzburgs und Steiermarks. Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung", Nr. 68 vom 23. März 1954 kundgemacht.

(M.Abt. 11 — XVIII/61/54)

Bescheid

Über Antrag des Österreichischen Buchklubs der Jugend wird das Heft Nummer 1 „Der Teufelsreiter" des periodischen Druckwerks „Der Texaner" gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle nach dem Heft Nummer 1 erschienenen und bis 14. Mai 1955 erscheinenden Nummern der Serie „Der Texaner" und für alle bis 14. Mai 1955 erscheinenden Druckwerke des Jupiter-Verlages, Darmstadt, Vertrieb für Österreich: Hermann Waldbaur, Wien VI, Gumpendorfer Straße 55, die in der Serienbenennung die Bezeichnung „Texaner" enthalten, erlassen.

Wien, am 14. Mai 1954.

Kundmachung

des Wahlergebnisses der Wahl in die Ärztekammer für Wien 1954

Bei der am 22. Mai 1954 stattgefundenen Ärztekammerwahl wurden nachfolgende Wahlwerber zu Mitgliedern der Vollversammlung der Ärztekammer für Wien gewählt:

A. Wahlkörper der in Ausbildung stehenden Ärzte:

Komitee junger Ärzte

1. Dr. Fritz Daume,
2. Dr. Kurt Stellamor,
3. Dr. Hermann Neugebauer,
4. Dr. Herbert Rohrer,
5. Dr. Traute Lasch,
6. Dr. Erich Schlinke.

WO-Liste

1. Dr. Harald Köppel.

Wahlvereinigung für einen freien Ärztestand

1. Dr. Josef Beyreder,
2. Dr. Hans Bruck,
3. Dr. Wolfgang Müller,
4. Dr. Rudolf Mlczoch,
5. Dr. Karl Hofbauer,
6. Dr. Bruno Watschinger.

Sozialistische Ärztevereinigung

1. Dr. Josef Schneeweiß,
2. Dr. Viktor Samec,
3. Dr. Raoul Schmiedeck,
4. Dr. Paul Kronik,
5. Dr. Alfred Härting.

Freie Wahlgemeinschaft Wiener Ärzte

1. Dr. Edgar Bach.

Liste der Kliniken

1. Dr. Hans Spängler.

B. Wahlkörper der praktischen Ärzte

Unpolitische Praktikerliste

1. Dr. Friedrich Uher.

WO-Liste

1. Dr. Norbert Redtenbacher,
2. Dr. Karl Gerhold.

Wahlvereinigung für einen freien Ärztestand

1. Dr. Rudolf Bergmann,
2. Dr. Franz Brenner,
3. Dr. Emilie Domes,
4. Dr. Andreas Ebner,
5. Dr. Georg Plohovich,
6. Dr. Julius Zwintz,
7. Dr. Friederike Schreiber-Ermer.

Sozialistische Ärztevereinigung

1. Dr. Friedrich Beigl,
2. Dr. Anneliese Hitzenberger,
3. Dr. Hans Lang,
4. Dr. Christoph Mahlknecht.

Freie Wahlgemeinschaft Wiener Ärzte

1. Dr. Friedrich Riegelhofer,
2. Dr. Günther Hummer,
3. Dr. Josef Kresta,
4. Dr. Walter Steinfest.

Wahlblock für überparteiliche Standesvertretung

1. Dr. Franz Kadletz.

C. Wahlkörper der Fachärzte

Fachärzteliste Dr. Karl Thierer

1. Dr. Karl Thierer.

WO-Liste

1. Dr. Hermann Knaus,
2. Dr. Otto Planner-Plan.

Wahlvereinigung für einen freien Ärztestand

1. Dr. Herbert Eberhartinger,
2. Dr. Konrad Eberle,
3. Dr. Friedrich Marcus,
4. Dr. Wilhelm Brenner,
5. Dr. Hans Dolinar,
6. Dr. Ernst Mazanek,
7. Dr. Felix Mlczoch,
8. Dr. Richard Fürst,
9. Dr. Karl Fellinger.

Sozialistische Ärztevereinigung

1. Dr. Marcell Schnardt,
2. Dr. Franz Poddany,
3. Dr. Kurt Steyrer.

Freie Wahlgemeinschaft Wiener Ärzte

1. Dr. Eduard Gimplinger,
2. Dr. Hermann Schultze,
3. Dr. Erich Schlemmer,
4. Dr. Franz Kazda.

Wahlblock für überparteiliche Standesvertretung

1. Dr. Georg Weinländer,
2. Dr. Christian Bablik.

Die nichtgewählten Bewerber auf den Wahlvorschlägen sind gemäß § 25 Abs. 4 der Ärztekammer-Wahlordnung, BGBl. Nr. 64/1950, Ersatzmänner für den Fall, daß ein Mandat im Wahlvorschlag erledigt wird.

Wien, am 24. Mai 1954.

Wahlkommission
für die Wahl in die Ärztekammer
für Wien

Marktbericht

vom 17. bis 22. Mai 1954

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Gemüse

	Verbraucherpreise	
Glassalat, Stück	120— 220	(250)
Glassalat	1200—1500	
Grundsalat, Stück	130— 200	
Neusiedlersalat, Stück	140— 200	(250)
Glas-Kochsalat	800—1000	
Glas-Kochsalat, Stück	100— 220	
Kohlrabi	250— 300	(600)
Treib-Kohlrabi, Stück	200— 300	
Karotten	250— 500	
Blätterspinat	360— 480	(700)
Stengelspinat	300— 400	(550)
Sellerie	400— 700	(800)
Rote Rüben	120— 200	
Rettiche, Bund	150— 200	
Radieschen, Bund	100— 150	(200)
Kren	1400—2000	
Porree	250— 400	
Zwiebeln	120— 240	
Jungzwiebeln, Bund	80— 150	
Knoblauch	1400—2000	
Schnittlauch, Büschel	20— 40	
Dillkraut, Büschel	100— 160	
Dillkraut	400— 500	
Spargel	900—2000	
Rhabarber	400— 500	

Pilze

	Verbraucherpreise	
Champignons	3600—4500	(4800)

Kartoffeln

	Verbraucherpreise	
Kartoffeln, rund	70— 80	(90)
Kartoffeln, lang	120— 130	
Kipfler	280— 360	
Heurige, ital.	230— 260	(360)
Heurige, jugosl.	250— 270	

Obst

	Verbraucherpreise
Äpfel, übliche Konsumware	400— 650
Äpfel, Speiseäpfel	700— 800

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln
Wien	383.700	15.800	—	500	52.600
Niederösterr.	102.900	503.600	100	—	117.200
Oberösterr.	2.500	—	—	—	—
Burgenland	234.200	—	—	—	—
Steiermark	—	—	163.900	—	—
Holland	13.900	—	—	—	—
Italien	195.200	849.500	157.600	—	18.300
Rumänien	7.900	—	—	—	—
Jugoslawien	28.000	5.600	35.000	—	—
Kanar. Inseln	700	—	—	—	—
Westindien	—	—	26.500	—	—
Belg. Kongo	—	—	3.800	—	—
Amerika	—	—	4.700	—	—
Israel	—	—	2.600	—	—
Griechenland	—	—	100	—	—
Spanien	500	—	—	—	—
Ägypten	—	—	—	—	93.000
Inland	723.300	519.400	164.000	500	169.800
Ausland	246.200	855.100	230.300	—	111.300
Summe	969.500	1,374.500	394.300	500	281.100

Agrumen: Italien 92.800 kg, Israel 11.400 kg, Spanien 3000 kg; zusammen 107.200 kg.

Milchzufuhren: 5,406.662 Liter Vollmilch.

Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	3	5	24	—	32
Niederösterreich	195	211	322	103	831
Oberösterreich	7	93	255	4	359
Salzburg	—	1	12	—	13
Steiermark	54	35	75	24	188
Kärnten	2	1	5	1	9
Burgenland	10	21	95	63	189
Tirol	—	—	69	3	72
Zusammen	271	367	857	198	1693
Außermarktbezüge:					
Oberösterreich	—	6	34	—	40

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 60 Stück lebende Kälber, 28 Stück lebende Schafe (Herkunft: Steiermark), 2 Stück lebende Ziegen (Herkunft: Steiermark).

Kälber-Herkunft: Wien 7, Niederösterreich 28, Oberösterreich 4, Steiermark 8, Tirol 4, Burgenland 9.

Schweinemarkt:

Auftrieb: 7177 Stück Fleischschweine (24 Notschlachtungen). Herkunft: Wien 238, Niederösterreich 3371, Oberösterreich 2604, Salzburg 7, Steiermark 445, Kärnten 37, Burgenland 475.

Kontumazanlage:

43 Stück Fleischschweine. Herkunft: Wien 6, Steiermark 37.

Außermarktbezüge — Kontumazanlage:

61 Stück Fleischschweine. Herkunft: Wien 9, Oberösterreich 34, Burgenland 18.

Zufuhren der Großmarkthalle

in kg	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	1.317	737	5175	5102	1355	12.051	910
Burgenland	5.430	—	—	—	—	—	—
Niederösterr.	88.050	—	1079	80	—	133	340
Oberösterr.	7.910	—	580	—	—	—	—
Salzburg	—	—	30	—	—	—	—
Steiermark	5.150	—	—	—	—	—	—
Tirol	500	—	850	—	4288	—	—
Zusammen	108.357	737	7714	5182	5643	12.184	1250
Wien über St. Marx	99.482*	—	—	—	1860*	—	—

Speck und Filz: Wien 406 kg, Niederösterreich 955 kg; zusammen 1361 kg.

Schmalz: Wien 290 kg, Niederösterreich 210 kg; zusammen 500 kg.

In Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze
Burgenland	352	474	2	6	2	23
Niederösterreich	1712	3119	90	235	92	627
Oberösterreich	473	551	23	27	7	154
Salzburg	99	81	—	—	1	—
Steiermark	282	221	38	63	3	39
Kärnten	7	—	—	—	—	—
Tirol	171	—	—	—	—	—
Zusammen	3096	4446	153	331	105	843
Wien über St. Marx	10*	576*	28*	—	—	—

* Diese Zufuhren sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:

Hauptmarkt:

Auftrieb: 308 Stück Pferde, hievon 44 Stück Fohlen. Verkauft wurden 275 Stück Schlachtpferde und 3 Stück Nutzpferde. Unverkauft blieben 30 Stück Pferde. Herkunft: Wien 7, Niederösterreich 112, Oberösterreich 75, Burgenland 64, Steiermark 44, Salzburg 1, Tirol 5.

Nachmarkt:

Auftrieb: 12 Stück Pferde. Verkauft wurden 10 Stück Schlachtpferde. Unverkauft blieben 2 Stück Pferde. Herkunft: Wien 2, Niederösterreich 8, Steiermark 2.

Ferkelmarkt:

Aufgetrieben wurden 203 Stück Ferkel, davon wurden 175 Stück verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 6wöchige 274 S, 7wöchige 305.13 S, 8wöchige 345.39 S, 9wöchige 372.17 S, 10wöchige 403.33 S, 12wöchige 445 S.

Marktamt der Stadt Wien

Baubewegung

vom 17. bis 22. Mai 1954

Neubauten

2. **Bezirk:** Stuwerstraße 40, Wohnhaus, Thermobau GmbH, 1, Spiegelgasse 21, Bauführer Thermobau GmbH, 1, Spiegelgasse 21 (2, Stuwerstraße 40, 2/54).

Rembrandtstraße 22, Wohnhaus-Wiederaufbau, Hausverw. Hermann Röder, 9, Stolzenthalergasse 24, Bauführer Bauunternehmung Beer u. Ems, 5, Zentagasse 47 (2, Rembrandtstraße 22, 3/54).

6. **Bezirk:** Garbergasse 5, Städtische Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/2861/54).

10. **Bezirk:** Columbusgasse 49, Wohnhaus-Wiederaufbau, Karl Krumpholz und Wilhelm Tuma, 10, Angeligasse 37, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (10, Columbusgasse 49, 1/54).

Viktor Adler-Platz (Markt), Verkaufshütte (Stand Nr. 76), Josef Geyer, 10, Viktor Adler-Markt, Stand 76, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Schindler, 10, Hasengasse 38 (10, Victor Adler-Platz, Markt, 2/54).

Fernkorngasse 74, Steinzeugrohrkanal, Josef Hofer, 10, Ernst Ludwig-Gasse 2/4/18, Bauführer unbekannt (10, Fernkorngasse 74, 1/54).

Scheugasse 14, Verbindungsstollen, Dr. Albert Römer, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (10, Scheugasse 14, 3/53).

12. **Bezirk:** Arndtstraße 47, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (12, Aßmayergasse 1, 3/54).

16. **Bezirk:** Zagorskigasse-Herbststraße, Wohnhausanlage, 3. Bauteil, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/2812/54).

17. **Bezirk:** Jörgerstraße 38, Städtischer Wohnhausbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/2811/54).

25. **Bezirk:** Siebenhirten, Schellenhofgasse 4, Fundierte Einfriedung, Johann Karlin, 25, Siebenhirten, Siebenhirtner Hauptstraße 94, Bauführer Bmst. Adolf Lehmann, 25, Rodaun, Liesinger Straße 2 (M.Abt. 37 — 25, Schellenhofgasse 4, 1/54).

Mauer, Kleingartenverein Heudörfl, Parzelle 90, Wochenendhaus, Eduard Wagner, 5, Margaretengürtel 78, Bauführer Stephan Kozelka, 20, Jägerstraße 68 (M.Abt. 37 — 25, Heudörfl, 1/54).

Mauer, Promenadegasse 438/2, Gartenhaus, Karl Ristl, 5, Siebenbrunnengasse 55/24, Bauführer Wayss u. Freytag AG Meinong Ges. mbH, 9, Währinger Straße 15 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Promenadegasse 5091, 1/54).

Rodaun, Kaltenleutgebner Straße 266/13, Siedlungshaus, Marie Smola, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, Kaltenleutgebner Straße 810, 1/54).

Siebenhirten, Johann Schwarz-Gasse 296, Siedlungshaus, Johann und Friederike Getto, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138 (M.Abt. 37 — 25, Johann Schwarz-Gasse 296, 1/54).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Riemergasse 1, Abtragen einer Scheidemauer, Kaffeehaus, Franz Seethaler, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Pötzl, 1, Marc Aurel-Straße 10 (1, Riemergasse 1, 1/54).

Bäckerstraße 18, Aufstellung einer Zwischenwand und Abtragen einer Holzwand, Provinenzprokuratur der Öst. Ordensprovinz d. Gesellschaft Jesu, im Hause, Bauführer Bmst. Fritz Walsberger, 1, Bäckerstraße 18 (1, Bäckerstraße 18, 1/54).

Wipplingerstraße 23, Abtragen einer Holzstiege, Schließen durch eine Tragelkonstruktion, Marie Krahl u. Co., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (1, Wipplingerstraße 23, 3/54).

Hoher Markt 2, Ausbau für Garage, Ing. Richard Wehler-Hardt, Erhard Wehler-Hardt, 1, Goldschmiedgasse 10, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (1, Hoher Markt 2, 7/54).

Dorotheergasse 3, Ausbau eines Badezimmers, Brüder Kremslehner, OHG, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Wünsch, 1, Graben 28 (1, Dorotheergasse 3, 1/54).

Schubertring 6, Instandsetzung und Umgestaltung des Lokals, G. H. M. Koch, 1, Parkring 18, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Linhart, 6, Stumpergasse 40 (1, Schubertring 6, 1/54).

Rotenturmstraße 29, Unterteilung eines Zimmers, Dr. Othmar Hlavac, 9, Maria Theresien-Straße 3, Bauführer Bmst. Johann Sterzinger, 9, Borschkegasse (1, Rotenturmstraße 29, 2/54).

Zedlitzgasse 7, Elektrischer Kleinlastenaufzug, Karl Schmelzer, im Hause, Bauführer Arch. Ernst Fendesack, 9, Schwarzspanierstraße 18 (35/2748/54).

Am Hof 7 und 9, Ölfeuerungsanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 32, Bauführer unbekannt (35/2817/54).

2. **Bezirk:** Scholzgasse 4, Deckenauswechslung, Neugestaltung der Gassenfassade, Louise Stigelmayer, 3, Baumgasse 26, Bauführer Bmst. Franz Vytiska, 12, Flurschützstraße 2 (2, Scholzgasse 4, 4/54).

Taborstraße 39, Abtragung, Aufstellung von zwei Trennungswänden, Kornmüller, Brückler u. Co., im Hause, Bauführer Baugesellschaft mbH „Habeg", 17, Kalvarienberggasse 34 (2, Taborstraße 39, 2/54).

Handelskai 204, Fassadeninstandsetzung, Sowjetische DDSG, im Hause, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Philipp Holzmann AG, 4, Lothringerstraße 4 (2, Handelskai 204, 1/54).

Wohlmutstraße 27, Planwechsel, Wiederaufbau, Walter Müller, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (2, Wohlmutstraße 27, 3/54).

Schloß Augarten, Mansardenbau, Rektor Schmitt, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Rieger, 2, Castellezgasse 23 (2, Schloß Augarten, 6/54).

Lilienbrunngasse 3, Planwechsel, Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Baugesellschaft Handl u. Co., 1, Wipplingerstraße 12 (2, Lilienbrunngasse 3, 2/54).

Handelskai 269, zwei elektrische Personenaufzüge, Wiener Lager- und Kühlhaus-AG, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (35/2805/54).

Rotundengelände, Abänderung des Pavillons, Wiener Messe-AG für Hammerbrotwerke, Bauführer unbekannt (35/2813/54).

Kurzbauergasse 2, Personenaufzug, Dir. Anton Eisenreich, 4, Mayerhofgasse 4, Bauführer Bmst. Schlepitzka, 8, Blindengasse (35/2839/54).

3. **Bezirk:** Kärchergasse 3—13, Stützmauererrichtung, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer Wibeba, 1, Wallnerstraße 4 (35/2742/54).

Hetzgasse 20, Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/2826/54).

Dapontegasse 1, Bauabänderung im Atelier, Drasche-Wartinberg'sche Zentralhäuserinspektion, 1, Elisabethstraße 2, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (3, Dapontegasse 1, 1/54).

Ungargasse 59—61, Aufstockung der Hofwerkstätte, AEG Union, im Hause, Bauführer Bmst. Hopf u. Köhler, OHG, 22, Donaufelder Straße 241 (3, Ungargasse 59—61, 9/54).

Ungargasse 55, Vergrößerung des Geschäftslokals, Franz Brazdil, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Kovarik, 2, Praterstraße 61 (3, Ungargasse 55, 2/54).

4. **Bezirk:** Weyringergasse 40, Abtragen einer Scheidemauer, Herstellung eines Portals, Walter Niebauer, 17, Hernalser Hauptstraße 9, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42 (4, Weyringergasse 40, 1/54).

Graf Starhemberg-Gasse 38, Selbstfahreraufzug, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbauges., 9, Mariannengasse 3 (35/2806/54).

Viktorgasse 4, Werkstätteninstandsetzung im städtischen Objekt, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Arch. Karl Gödrich, 13, Neue Welt-Gasse 56 (35/2837/54).

Weyringergasse 8, Planänderung, Wiederaufbau, Gertrude Potyka, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Leopold u. Ing. Hubert Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (4, Weyringergasse 8, 3/54).

Frankenberggasse 10, Errichtung eines Vordaches, A. Perl. u. Co., im Hause, Bauführer Karl Berger, Bau- und Eisenkunstschlosserei, 6, Gumpendorfer Straße 87 (4, Frankenberggasse 10, 1/54).

5. **Bezirk:** Margaretenstraße 72, Deckenauswechslung, Heinrich Schaller, im Hause, Bauführer Baurat Max Kaiser u. Sohn GmbH, 5, Margaretenstraße 70 a (5, Margaretenstraße 72, 2/54).

Stauraczgasse 5, Vergrößerung der Kühlanlage, Flaschenbier-Genossenschaft d. Gastwirte, Kaffeesieder und Hoteliers Wiens reg. GmbH, 5, Stauraczgasse 4—6, Bauführer Bmst. Ferdinand Schindler, 10, Hasengasse 32 (5, Stauraczgasse 5, 1/54).

Ziegelofengasse 29/4, Abtragung von Scheidewänden und Verlegen von Türöffnungen, Hornik u. Co., im Hause, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 13 (5, Ziegelofengasse 29, 3/54).

Margaretenstraße 78, Bauliche Umgestaltung im Kino, Method Adamik, im Hause, Bauführer Bmst. Fritz Straßgschwandtner, 19, Kahlenberger Straße 2 B (5, Margaretenstraße 78, 1/54).

Spengergasse 43, Aufstellung einer Wand, F. Rollinger, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (5, Spengergasse 43, 1/54).

Franzensgasse 20, Einsetzen einer Tür, Entfernung eines Fensters, Geb.Verw. Antonie Hagner, 9, Müllnergasse 3, Bauführer unbekannt (5, Franzensgasse 20, 1/54).

6. **Bezirk:** Bürgerspitalgasse 28, Deckenauswechslung, Umbau der Lehrlingswerkstätte, Ing. Lerner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (6, Bürgerspitalgasse 28, 1/54).

Millergasse 29/11, Errichtung einer Badegelegenheit, Michael Wanek, im Hause, Bauführer unbekannt (6, Millergasse 29, 2/54).

Nelkengasse 3, Errichtung einer Waschküche, Michael Schrattenthaler, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Veit's Wtw., 17, Schumanngasse 84 (6, Nelkengasse 3, 1/54).

Gumpendorfer Straße 69/1, Teilung des Geschäftslokals, Geb.Verw. Jakob Schohay, 7, Stiftgasse 15—17, Bauführer Bauges. H. Rella u. Co., 8, Albertgasse 33 (6, Gumpendorfer Straße 69, 1/54).

7. **Bezirk:** Burggasse 69, Abtragung von Trennungswänden, Kremayr u. Scheriau, im Hause, Bauführer unbekannt (7, Burggasse 69, 1/54).

Hermanngasse 25, Vergrößerung eines Schaufensters, Georg Mach, im Hause, Bauführer Bmst. u. Zmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (7, Hermanngasse 25, 1/54).

Burggasse 78, Umbau der Detailmarkthalle, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer unbekannt (35/2852/54).

Burggasse 103/7—8, Türdurchbruch und Aufstellung einer Wand, Peter Doujek, im Hause, Bauführer unbekannt (7, Burggasse 103, 1/54).

Neustiftgasse 107, Verlegung einer Poterie, Geb.-Verw. Franz Fehringer, 1, Schottenbastei 6, Bauführer unbekannt (7, Neustiftgasse 107, 4/54).

Lerchenfelder Straße 59, Umgestaltung der Fassade des Geschäftes, Josef Feitschinger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Netzl, 16, Fröbelgasse 8 (7, Lerchenfelder Straße 59, 2/54).

Zieglergasse 11, Deckenauswechslung, W. Wohleber u. Co., im Hause, Bauführer unbekannt (7, Zieglergasse 11, 3/54).

Westbahnstraße 35 a, Abtragung der Attikaaufmauerung und Fassadeninstandsetzung, Salomon Markus, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Leopold u. Ing. Hubert Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (7, Westbahnstraße 35 a, 2/54).

8. **Bezirk:** Lerchenfelder Straße 44, Portalumbau, Marie Pusca, 8, Lerchenfelder Straße 50, Bauführer unbekannt (8, Lerchenfelder Straße 44, 1/54).

Alser Straße 59/17, Ab- und Auftragen von Scheidewänden, Helene Kresak, im Hause, Bauführer Bmst. J. Odwody u. Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (8, Alser Straße 59, 2/54).

Skodagasse 28, Deckenauswechslung, Herstellung einer Waschküche, Geb.Verw. Franz Voyt's Wtw., 8, Hernalser Gürtel 20, Bauführer Erfurth u. Co., Bauges. mbH, 8, Josefstädter Straße 75—77 (8, Skodagasse 28, 3/54).

Blindengasse 46, Deckenauswechslung, Dr. Emil Reem, Rechtsanwalt, 4, Schleifmühlgasse 3, Bauführer Bmst. Ing. Siegfried Träxler, 4, Taubstummengasse 17 (8, Blindengasse 46, 2/54).

9. **Bezirk:** Nußdorfer Straße 75, Restaurant, Pfeilerentfernung, Heinrich Wagner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Dolejsi, 19, Krottenbachstraße 58 a (9, Nußdorfer Straße 75, 1/54).

Hörlgasse 6/19/16 und 4. Stock, Deckenauswechslung, Hausverw. Grete Stolz, 9, Nußdorfer Straße 50, Bauführer Bmst. Moritz Kubitza's Wtw., 9, Schubertgasse 16 (9, Hörlgasse 6, 3/54).

Währinger Straße 2—4/29, Wohnungsteilung, Dir. Leonhard Wolzt, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wozak u. Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (9, Währinger Straße 2—4, 1/54).

Lazarettgasse 20, Herstellung eines Vordaches, Fango-Heilanstalt, im Hause, Bauführer Bmst. J. Odwody u. Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (9, Lazarettgasse 20, 1/54).

Badgasse 9—11, Betriebsumbau, Karl Kölbl, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Alex. Erfurth, Dipl.-Ing. Max Fischer, 8, Josefstädter Straße 75—77 (9, Badgasse 9—11, 1/54).

Borschkegasse 10, Personenaufzug, Anton Dorfstetter, 5, Fendigasse 7, Bauführer Bmst. Schlosser u. Trost, 1, Wallnerstraße 4 (35/2804/54).

Otto Wagner-Platz 3, Personen- und Lastenaufzug, Österreichische Nationalbank, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (35/2845/54).

Franz Josefs-Bahnhof, Magazinserweiterung, Baustoffe Vomberger, 1, Biberstraße 2, Bauführer Arch. Fried. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (35/2893/54).

10. **Bezirk:** Kundratstraße 3, Franz Josef-Spital, Pavillon G 2 und G 1, Kleinlastenaufzüge, Gemeinde Wien, M.Abt. 34, Bauführer Bmst. Peter Brich, 4, Schikanedergasse 13 (35/2807/54).

Kempelengasse 12, Garageumbau, Franz Stefl, 10, Kempelengasse 10, Bauführer unbekannt (10, Kempelengasse 12, 1/54).

12. **Bezirk:** Schönbrunner Allee 41, Kanalanschluß, Elisabeth Hager, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (12, Schönbrunner Allee 41, 2/54).

Oswaldgasse 33, Kanalanschluß, Kabel- und Drahtwerke AG, im Hause, Bauführer Bauges. Max Kaiser & Sohn, 5, Margaretenstraße 70 a (12, Oswaldgasse 33, 2/54).

Wienerbergstraße 31, Spritzraum, Alfa-Separator AG, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (12, Wienerbergstraße 31, 5/54).

Hetzendorfer Straße 56, Wien-Süd- Abwässerkanal, Johann und Marie Cerveny, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (35/2738/54).

Hetzendorfer Straße, Wien-Süd, Verrohrung des Ziegelkanals, Julius und Marg. Kaiser, 12, Hetzendorfer Straße 56, Bauführer Bmst. Ing. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (35/2739/54).

Rothenburgstraße 1, Umbau der Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/2827/54).

14. **Bezirk:** Heinrich Collin-Straße 1, Selbstfahreraufzug, GöC, 19, Döblinger Hauptstraße 54, Bauführer Universale Hoch- und Tiefbau AG, 1, Renngasse 6 (35/2828/54).

Penzinger Straße 15, Personen- und Lastenaufzug, Nikolaus Forst, 15, Reichsapfelgasse 35, Arch. Leop. Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (35/2844/54).

16. **Bezirk:** Hasnerstraße 123, Umbau des Aufzuges, Gemeinde Wien, M.Abt. 34, Bauführer unbekannt (35/2882/54).

17. **Bezirk:** Johann Nepomuk Berger-Platz 12, Hauptfeuerwache, Ölfeuerungsanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer unbekannt (35/2761/54).

18. **Bezirk:** Ferrogasse, E.Z. 1011/Gh, Aufstellung einer Wellblechgarage, Fritz Hriwa, 18, Gersthofer Straße 59, Bauführer Bmst. Alfons Papsch, 18, Herbeckstraße 27 (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

Schumanngasse 48, Stockwerksaufbau, Langfelder & Putzker, 18, Schumanngasse 45, Bauführer Bmst. Ing. Alois Emil Ullisch, 9, Währinger Straße 15 (M.Abt. 37 — XVIII/4/54).

Colloredogasse 31, Adaptierungsarbeiten, Anna Elisabeth Schönauer und Gabriele Lipowsky, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/2/54).

Antonigasse 70, Wiederaufbau, Finanzkammer der Erzdiözese Wien, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/3/54).

Dempschergasse 15, Wiederaufbau, Paula List, 4, Paulanergasse 9, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/2/54).

Staudgasse 75, Garageüberdachung, Leopold Asperger, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Veith, 18, Schumanngasse 34 (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

Währinger Gürtel 1, Deckenauswechslung, Otto Neuhauser, im Hause, Bauführer Bmst. Alfons Papsch, 18, Herbeckstraße 27 (M.Abt. 37 — XVIII/5/54).

Sternwartestraße 83, Planschbecken, Philips GmbH, 1, Schwarzenbergplatz 2, Bauführer Bmst. Franz Tades, 20, Jägerstraße 105 (M.Abt. 37 — XVIII/2/54).

24. **Bezirk:** Maria-Enzersdorf, Missionshaus Sankt Gabriel, Missionshaus St. Gabriel, Bauführer unbekannt (35/2816/54).

25. **Bezirk:** Atzgersdorf, Karl Heinz-Straße 9, Zubau, Ernest Abel, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — 25, Karl Heinz-Straße 9, 1/54).

Siebenhirten, Triester Straße 10, Schaufenster, Josef Lechner's Wtw., im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — 25, Sh/Triester Straße 10, 2/54).

Mauer, Hauptstraße 9, Wohnung, Umbau, Else Sögner, im Hause, Bauführer Planbau GmbH, 1, Wächtergasse 1 (M.Abt. 37 — 25, Mau/Hauptstraße 9, 3/54).

Perchtoldsdorf, Beethovenstraße 34, Zubau, Magdalena Hainzl, im Hause, Bauführer Bmst. C. Rossner u. F. Neuwirth, 15, Alliogasse 17 (M.Abt. 37 — 25, Pd/Beethovenstraße 34, 2/54).

Erlaa, Hofalleestraße 11, Verandazubau, Anton Holzgruber, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Sieghart, 25, Liesing, Fröhlichgasse 21 (M.Abt. 37 — 25, Erl/Hofalleestraße 11, 1/54).

Liesing, Traubengasse 6, Bauliche Abänderungen, Hans und Luise Giffinger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Gröbl, 8, Laudongasse 60 (M.Abt. 37 — 25, Traubengasse 6, 5/54).

Mauer, Draschegasse 10, Portal, MIAG, Bauführer Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37 — 25, Draschegasse 10, 1/54).

Perchtoldsdorf, Anzengrubergasse 38, Kanalanschluß, A. Panholzer, 25, Perchtoldsdorf, Rudolfgasse 9, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Anzengrubergasse 38, 1/54).

Grundabteilungen

11. **Bezirk:** Simmering, E.Z. 299, Gste. 245/3, 260, Theodor Holl, 11, Simmeringer Hauptstraße 28, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 1581/54).

12. **Bezirk:** Hetzendorf, E.Z. 1082, Gste. 351/1/6/9/10/27, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 1582/54).

13. **Bezirk:** Lainz, E.Z. 195, Gste. 321/15—321/18, 321/33—321/37, 1077/3, 1077/4, 1606/6, 1606/7, „Neusiedler" Gemeinnützige Bau- und Siedl. Gen., Salzburg, durch Dr. Hans Georg Herzog, Rechtsanwalt, 1, Schmerlingplatz 2 (M.Abt. 64 — 1528/54).

Unter-Sankt Veit, E.Z. 444, Gste. 280/41, 280/42, E.Z. 445, Gste. 274/7, 280/43, Pauline Kohn, 13, Münichreiterstraße 36, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 1555/54).

14. **Bezirk:** Auhof, E.Z. 20, Gst. 790, E.Z. 171, Gste. 590, 800, Franz Bachmann, 14, Anschlußgasse 2, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 1556/54).

Breitensee, E.Z. 88, Gste. 93/1, 93/3, 93/4, Ing. Edmund Beier, 14, Hägelingasse 1, durch Dr. Fritz Prybila, Rechtsanwalt, 1, Stadiongasse 2 (M.Abt. 64 — 1545/54).

18. **Bezirk:** Gersthof, E.Z. 23, Gst. 119/1, Ing. Herbert Pryssok, 8, Lange Gasse 70, durch Dr. Vinzenz Reichert, Notar, 9, Währinger Straße 16 (M.Abt. 64 — 1559/54).

Pötzleinsdorf, E.Z. 120, Gst. 487, E.Z. 241, Gste. 488, 489, ö. Gut, Gst. 666, Anna Lossmann u. Mitbesitzer, Wien, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 1579/54).

19. **Bezirk:** Grinzing, E.Z. 906, Gste. 598/7, 599/3, E.Z. 902, Gste. 598/11, 599/8, ö. Gut, Gste. 598/9, 599/5, Edeltrude Martin, 9, Nußdorfer Straße 8, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 1530/54).

Grinzing, E.Z. 323, Gst. 232/1, Karl Berger, 19, Himmelstraße 19 (M.Abt. 64 — 1554/54).

E.Z. 408, Gste. 1103, 1105/1, 1102/1, 1164/2, 1106, Österr. Casino-AG, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 14, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 1593/54).

21. **Bezirk:** Hagenbrunn, E.Z. 483, Gst. 2043, Katharina Oboril, 21, Hagenbrunn 123, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1588/54).

E.Z. 989, Gste. 1204/2, 1204/4, 1205/2, Josef Sammer, Putzing, durch Dr. Hermann Withalm, Notar, Wolkersdorf, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 1595/54).

Seyring, E.Z. 50, Gst. 639/19, Josef Buxbaum, 21, Seyring 30, durch Dr. Hermann Withalm, Notar, Wolkersdorf, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 1596/54).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 544, Gste. 598/2, 601, Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (M.Abt. 64 — 1611/54).

22. **Bezirk:** Eßling, E.Z. 459, Gst. 293/1, Viktoria Wurzler, 22, Eßling 310 (M.Abt. 64 — 1594/54).

Wittau, E.Z. 44, Gste. 201—203, Walter Schick, 22, Wittau 11, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 64 — 1623/54).

E.Z. 43, Gst. 315, E.Z. 45, Gst. 317/2, E.Z. 44, Gste. 316/1, 316/2, Walter Schick, 22, Wittau 11, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 64 — 1624/54).

23. **Bezirk:** Schwechat, E.Z. 91, Gst. 731, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 1585/54).

24. **Bezirk:** Maria-Enzersdorf, E.Z. 795, Gst. 1030/1, E.Z. 830, Gst. 1029/1, Franz Leeb, 24, Maria-Enzersdorf, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 1591/54).

25. **Bezirk:** Inzersdorf-Land, E.Z. 1843, Gste. 1551/88, 1551/127, Leopold Sodomka, 25, Inzersdorf, Dr. Pirnitzer-Platz 6 (M.Abt. 64 — 1616/54).

Mauer, E.Z. 961, Gst. 1351/1, E.Z. 1909, Gst. 1352, Fritz Hafner, 8, Lange Gasse 48, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 1592/54).

Inzersdorf-Land, E.Z. 235, Gst. 1741/3, E.Z. 1759, Gst. 649/9, Bundesbahndirektion Wien, 2, Nordbahnstraße 50 (M.Abt. 64 — 1557/54).

Breitenfurt, E.Z. 162, Gste. 299/10, 299/11, 299/28, 299/29, 299/54, Friedrich Nürnberger, Wien, und Mitbesitzer, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64 — 1544/54).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, E.Z. 1696, Gst. 1434/1, E.Z. 2289, Gst. 1433/6, Dipl.-Ing. Otto Kozeny, 26, Klosterneuburg, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 64 — 1533/54).

Fluchtlinien

1. **Bezirk:** Renngasse 10, Kzl.Dion Stift Klosterneuburg (1, Renngasse 10, 1/54).

2. **Bezirk:** Stuwerstraße 40, Thermobau GmbH, 1, Spiegelgasse 21 (2, Stuwerstraße 40, 1/54).

3. **Bezirk:** Hohlweggasse 32, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (3, Hohlweggasse 32, 1/54).

5. **Bezirk:** Schloßgasse 1, Orden der Franziskaner (5, Schloßgasse 1, 1/54).

Wiedner Hauptstraße 135—137, Arch. Fred Freyler, 4, Schäffergasse 10 (5, Wiedner Hauptstraße 135, 3/54).

9. **Bezirk:** Badgasse 9—11, Karl Kölbl, im Hause (9, Badgasse 9—11, 2/54).

10. **Bezirk:** E.Z. 1704, Kat.G. Inzersdorf-Stadt, Franz Zahradnik, 12, Hoffmeistergasse 4 (M.Abt. 37 — 2514/54).

E.Z. 955, Kat.G. Favoriten, f. d. Eigentümer Arch. Karl Janeschitz, 4, Graf Starhemberg-Gasse 39 (M.Abt. 37 — 2527/54).

12. **Bezirk:** E.Z. 1087, Kat.G. Hetzendorf, Heinrich Zimmermann, 5, Margaretenstraße 151 (M.Abt. 37 — 2425/54).

E.Z. 936, Kat.G. Altmannsdorf, Konsumgenossenschaft Wien, 12, Wolfganggasse 58—60 (M.Abt. 37 — 2451/54).

E.Z. 1250, Kat.G. Unter-Meidling, Gemeinn. Bau- u. Siedlg. Genossensch. Frieden, 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 2452/54).

13. **Bezirk:** E.Z. 1318—1325, Kat.G. Ober-Sankt Veit, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 2453/54).

E.Z. 2838, Kat.G. Ober-Sankt Veit, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 2454/54).

14. **Bezirk:** E.Z. 256, Kat.G. Hadersdorf, Elfriede Bauer, 13, Rohrbacherstraße 21 (M.Abt. 37 — 2419/54).

16. **Bezirk:** E.Z. 4365, Kat.G. Ottakring, M.Abt. 41 — 40/52 Gd. (M.Abt. 37 — 2490/54).

E.Z. 633, Kat.G. Ottakring, f. d. Eigentümer Dr. Wilhelm Zawadil, 1, Singerstraße 14 (M.Abt. 37 — 2526/54).

17. **Bezirk:** E.Z. 1034, Kat.G. Dornbach, Franz Baier, 9, Severingasse 39 (M.Abt. 37 — 2457/54).

E.Z. 767, Kat.G. Hernals, Franz Zauner, 1, Rathausplatz 4 (M.Abt. 37 — 2479/54).

E.Z. 2122, 2136, Kat.G. Dornbach, f. d. Eigentümer BR. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 2516/54).

18. **Bezirk:** E.Z. 12, Kat.G. Weinhaus, Theresia Huemer, 18, Lacknergasse 81 (M.Abt. 37 — 2455/54).

E.Z. 1382, Kat.G. Pötzleinsdorf, Franziska Maderbacher, 17, Taubergasse 27 (M.Abt. 37 — 2517/54).

19. **Bezirk:** E.Z. 562, Kat.G. Heiligenstadt, Sascha Nedkoff, 19, Wildgrubgasse 4 (M.Abt. 37 — 2548/54).

21. **Bezirk:** E.Z. 726, 940, Kat.G. Donaufeld, Ing. Johann Rumler, 9, Sporkenbühelgasse 3 (M.Abt. 37 — 2426/54).

E.Z. 2076, Kat.G. Leopoldau, Margarete Pentsch, 21, Nordrandsiedlung 17/256 (M.Abt. 37 — 2450/54).

E.Z. 21, Kat.G. Stammersdorf, f. d. Eigentümer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (M.Abt. 37 — 2456/54).

E.Z. 6, 487, Kat.G. Floridsdorf, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (M.Abt. 37 — 2485/54).

E.Z. 58, Kat.G. Hagenbrunn, f. d. Eigentümer Arch. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (M.Abt. 37 — 2518/54).

E.Z. 1888, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Rudolf Pubal, 2, Schüttelstraße 89 (M.Abt. 37 — 2519/54).

E.Z. 1269, Kat.G. Gerasdorf, Maria Lauermann, 21, Gerasdorf, Goetheweg 40 (M.Abt. 37 — 2520/54).

E.Z. 640, Kat.G. Leopoldau, f. d. Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (M.Abt. 37 — 2521/54).

22. **Bezirk:** E.Z. 2290, Kat.G. Eßling, Josef Spieß, 22 Eßling, Siedlung Einöd (M.Abt. 37 — 2395/54).

E.Z. 2517, Kat.G. Eßling, Karl Bauer, 11, Schmidgunstgasse 55 (M.Abt. 37 — 2403/54).

E.Z. 441, Kat.G. Breitenlee, Johann Wanek, 5, Zentaplatz 7 (M.Abt. 37 — 2481/54).

E.Z. 936, Kat.G. Aspern, Maria Visentini, 22, Aspern, Pionierweg 28 (M.Abt. 37 — 2522/54).

23. **Bezirk:** E.Z. 83, Kat.G. Maria-Lanzendorf, (M.Abt. 37 — 2435/54). Franz Nachtmann, Maria-Lanzendorf.

E.Z. 528, Kat.G. Leopoldsdorf, Heinrich Hrad, 23, Leopoldsdorf, Pechansiedlung (M.Abt. 37 — 2436/54).

E.Z. 308, Kat.G. Himberg, Franziska Celouch, 23, Himberg, Alter Markt 10 (M.Abt. 37 — 2437/54).

E.Z. 453, Kat.G. Wienerherberg, Georg Reiter, 23, Wienerherberg 112 (M.Abt. 37 — 2438/54).

E.Z. 255, Kat.G. Gramatneusiedl, Karl Dorner, 23, Gramatneusiedl 200 (M.Abt. 37 — 2489/54).

E.Z. 601, Kat.G. Markt-Fischamend, Josefine Tobel, 23, Dorf-Fischamend 75 (M.Abt. 37 — 2523/54).

24. **Bezirk:** E.Z. 1233, Kat.G. Guntramsdorf, Karl Fleck, 24, Guntramsdorf, Friedhofstraße 441 (M.Abt. 37 — 2429/54).

E.Z. 206, Kat.G. Gießhübl, Franz Kastner, 24, Gießhübl, Dreisteingasse 27 (M.Abt. 37 — 2524/54).

25. **Bezirk:** E.Z. 357, Kat.G. Atzgersdorf, Ing. Anton Wiedemann, 3, Hohlweggasse 5 (M.Abt. 37 — 2458/54).

E.Z. 5053, Kat.G. Mauer, Josef Milota, 10, Quellenstraße 159 (M.Abt. 37 — 2549/54).

26. **Bezirk:** E.Z. 2593, Kat.G. Klosterneuburg, Dipl.-Ing. Johann Schmid, 22, Smolagasse 1 (M.Abt. 37 — 2420/54).

E.Z. 3746, Kat.G. Klosterneuburg, Ing. Richard Gailer, 7, Neustiftgasse 31 (M.Abt. 37 — 2430/54).

E.Z. 1991, Kat.G. Klosterneuburg, Robert Bartosch, 2, Adambergergasse 10 (M.Abt. 37 — 2439/54).

E.Z. 1471, Kat.G. Weidling, August Tschulik, 16, Brestelgasse 8 (M.Abt. 37 — 2480/54).

E.Z. 2976, Kat.G. Weidlingbach, Adelheid Buxbaum, 1, Eßlinggasse 17 (M.Abt. 37 — 2500/54).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97



Blick von der Baustelle des neuen Büro-Hochhauses der Städtischen Versicherungsanstalt am Schottenring

(Aufnahme: Pressestelle der Stadt Wien)